

Fest Maria allerreinste Braut und Mutter aller Priester

Am Fest Maria Lichtmess 1896 offenbart die Göttliche Jungfrau Maria der Seherin Barbara Weigand folgende Botschaft: «Das katholische Priestertum soll Mich anerkennen als seine allerreinste Braut.»

«Ja, du siehst Mich heute als **die allerreinste Braut der Priester, als die allerreinste Braut des Heiligen Geistes.**»

«Ja, Ich will dich lehren, dass, gleich wie durch Mich das Licht in diese Welt eingetreten ist und die Finsternis weichen musste dem Lichte, also die Verkehrtheit der Menschen im Alten Bunde dem Lichte weichen musste, welches Mein allerliebster Sohn Jesus Christus in diese Welt gebracht, und das durch Mich hervorgegangen ist, ebenso soll das Licht hervorgehen aus Meiner Kirche, aus Meinen Dienern, aus den Priestern der katholischen Kirche. Deswegen verlangt Mein Sohn, und hat es dir schon vor vielen Jahren gesagt und gezeigt am heutigen Feste, dass sie Mich als ihre ganz besondere Braut anerkennen und verehren sollen und gab dir den Auftrag an eben dem heutigen Festtag, dein Beichtvater solle dafür sorgen, dass im Monat Mai die jungen Priester zu der Marienpredigt ein Loblied anstimmen sollten, damit so das junge Priestertum mehr und mehr eingeführt werde in die hohe Würde, die Mein Sohn ihnen dadurch bereitet, dass die Priester Mich nicht nur betrachten als ihre Mutter und Königin und Herrin, **sondern als ihre Braut, weil nichts in der Welt so eng verbunden, so innig vereinigt ist wie die Braut mit ihrem Bräutigam.**»

Kalendertag: 4. Sonntag Festzeit der Göttin Maria

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Cant. 4, 8-9)

«Aus dem Libanon, o Meine Braut, aus dem Libanon lockst Du Mich; Du zwingst mich zum Abstieg vom Amanagipfel, vom Gipfel des Senir und Hermon, von den Höhlen der Löwen, von den Bergen der Panther. Du hast Mich beherzt gemacht, meine Schwester Braut, Du hast Mich beherzt gemacht durch ein einziges Deiner Augen, durch ein einziges Kettchen Deines Halsschmuckes. »Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

O herrliche, glorienschönste, anbetungswürdige Göttin Maria: Du bist die Braut aller Priester, weil Dich Gott Heiliger Geist Adonai zu Seiner makellosen Braut erwählt hat. Wie Adonai-Jesus der Bräutigam der Marianischen Kirche ist, so bist Du als die einzig wahre Kirche Seine allerreinste Braut und somit die Braut aller Priester. Gib Deinen Gottgeweihten die Gnade der zärtlichen Liebe zu Deinem Unbefleckten Göttlichen Herzen. Durch Adonai-Jesus.

Gott Heiliger Geist Adonai, Bräutigam Mariens, Du Licht der Madonna der Rosen! Im goldigsten Namen Deiner geist-feurigst-geliebten, kristallklaren, zierlichen, Göttlichen, voll der Gnaden Braut Maria verwandle die Welt in die reinste Liebesfackel der hochheiligsten Dreifaltigkeit! Gloria! Alleluja! Hosanna!

Gott Heiliger Geist Adonai, Bräutigam Mariens, Du lässt die Wahrheiten Deiner hochheiligsten Dreifaltigkeit und Deiner kristallklaren, zierlichen, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis in der Heiligen, Marianischen Kirche Christi und in der Welt neu erstrahlen und scheinen wie die ewige Sonne, die der Himmel ist. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Gott Heiliger Geist Adonai, Deine seraphinische Wonne ist, die wirkliche Grösse Deiner seraphinisch-geliebten, Göttlichen, jungfräulichen Braut Maria zu offenbaren, und Sie mit Deiner Allmacht zu krönen, mit der Dreifaltigkeitskrone. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Hoheitsvolle, Unbefleckte Empfängnis der Lilien und Rosen von Zürich, sende Deinen dauernden Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai, und das Antlitz der Erde wird neu erstrahlen. Alleluja! Alleluja! Alleluja! Sankt Amen.

Lesung aus den Botschaften Mariens an Barbara Weigand

«Ja, Ich will dich lehren, dass, gleich wie durch Mich das Licht in diese Welt eingetreten ist und die Finsternis weichen musste dem Lichte, also die Verkehrtheit der Menschen im Alten Bunde dem Lichte weichen musste, welches Mein allerliebster Sohn Jesus Christus in diese Welt gebracht, und das durch Mich hervorgegangen ist, ebenso soll das Licht hervorgehen aus Meiner Kirche, aus Meinen Dienern, aus den Priestern der katholischen Kirche. Deswegen verlangt Mein Sohn, und hat es dir schon vor vielen Jahren gesagt und gezeigt am heutigen Feste, dass sie Mich als ihre ganz besondere Braut anerkennen und verehren sollen und gab dir den Auftrag an eben dem heutigen Festtag, dein Beichtvater solle dafür sorgen, dass im Monat Mai die jungen Priester zu der Marienpredigt ein Loblied anstimmen sollten, damit so das junge Priestertum mehr und mehr eingeführt werde in die hohe Würde, die Mein Sohn ihnen dadurch bereitet, dass die Priester Mich nicht nur betrachten als ihre Mutter und Königin und Herrin, **sondern als ihre Braut, weil nichts in der Welt so eng verbunden, so innig vereinigt ist wie die Braut mit ihrem Bräutigam.**» Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet (Cant. 4, 10)

«Wie ist so schön Deine Liebe, Meine Schwester Braut, wie viel köstlicher ist Deine Liebe als Wein und der Duft Deiner Salben als sämtlicher Balsam.»

Allelujavers (Cant. 4, 12; 16)

Alleluja, alleluja. «Ein verschlossener Garten ist Meine Schwester Braut, eine verschlossene Tür, ein versiegelter Quell». «Es komme mein Liebster in Seinen Garten und esse Seine köstlichen Früchte!» Alleluja.

Verherrlichungsgebet

O Göttliche Maria, Unbefleckte Braut des Heiligen Geistes, Du bist der Ruhm Jerusalems, die Freude Israels, die Ehre unseres Geschlechtes. Du hast als die starke Frau der Schlange den Kopf zertreten, da Du Deinen Göttlichen Sohn dem himmlischen Vater in der Liebe des Heiligen Geistes für das Heil der Welt zum Opfer gebracht hast. Durch die Verdienste dieses kostbaren Opfers erlebe mir die sieben Gaben des Heiligen Geistes. Ich danke dem Heiligen Geist, dass er Dich als Braut erwählt und zur Ausspenderin Seiner Gnaden gemacht hat. Sieh mit Deinen barmherzigen Augen auf mich herab, auf mein Elend und meine Not. Hilf mir, dass mein Herz stets ein Tempel des Heiligen Geistes bleibe, dass ich nie durch eine Todsünde die Gnade Gottes verliere und seinen Tempel entweihe. Gib, dass ich einst ewig mit Dir den Heiligen Geist im Himmel lobe und preise. Sankt Amen.



MARIA, makellose Braut des Heiligen Geistes, allerreinste Braut aller Priester, komm Deinen Priestersöhne zu Hilfe! Sankt Amen.

Triumphgebet

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du süßes, verklärtes Täubchen Adonais, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein innigstgeliebter, himmlischer Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai in der heiligen Kirche des Königs Jesus und in der ganzen Welt.

O Adonai, Du Taube Deiner zärtlichen Braut Maria.
Gloria! Alleluja! Hosanna!

Evangelium (Apok. 21, 9 -14)

Nun kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen, angefüllt mit den sieben letzten Plagen, trugen, und sprach zu mir: «Komm, ich will dir die Braut des Lammes zeigen, die erhabene Frau. Er entrückte mich im Geiste auf eine grossen hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, die vom Himmel niederschwebte, von Gott, im Glanz der Herrlichkeit Gottes. Ihr Glanz glich einem überaus herrlichen Stein, kristallenem Jaspis; ihre Mauer ist stark und hoch und hat

zwölf Tore, und an den Toren zwölf Engel, und Namen sind darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme Israels. Gegen Osten sind es drei Tore, gegen Norden drei Tore, gegen Süden drei Tore, gegen Westen drei Tore. Zwölf Grundsteine hat die Mauer, darauf zwölf Namen stehen: die Namen der zwölf Apostel des Lammes. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet

ADONAIS Makellose Braut, einzige lebendige * Göttin im All. Du bist ein Spiegel Deines feurgeliebten Bräutigams, an Schönheit, Weisheit, Reinheit, Lieblichkeit, gekrönt mit Seiner Allmacht. Er ist der König aller Engelsheere im weiss-goldenen Kleid, Sein Wort bestimmt alles Geschehen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe veranlasse, dass die Priester die Göttin MARIA als ihre allerreinste Braut anerkennen und Ihr die gebührende Ehre erweisen. Wir opfern Dir heute das Werk der Miterlösung Mariens auf, damit die gottgeweihten Seelen die Geheimnisse des mystischen Leibes erkennen und daraus Heil und Rettung schöpfen. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott, und Dich am **Fest Maria, allerreinste Braut aller Priester**, zu benedeien und zu preisen. In MARIA haben wir die Göttliche Miterlöserin im Heilswerk Jesu Christi. Als auserwählte Braut des Heiligen Geistes zeugt Sie mit den Priestern in jedem Messopfer die Kinder Gottes des mystischen Leibes. Deshalb verherrlichen wir Maria als die allerreinste Braut aller Priester. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Cant. 5,1)

«Ich komme in Meinem Garten, Meine Schwester Braut, und pflücke Meine Myrrhe und Meinen Balsam, genieße Meine Wabe und Meinen Honig, trinke Meinen Wein und Meine Milch! Esst, Freunde, trinkt, und berauscht euch an der Liebe Meiner Braut!»

Schlussgebet (Lied 439 Salve Regina)

Segne Du, Maria, unsern Priesterstand,
reichen Segen spende jeder Priesterhand.
Segne alle Priester, die auf Erden sind,
segne sie, Maria, mit dem lieben Kind,
segne sie, Maria, mit dem lieben Kind!

Segne Du Maria, jedes Priesterwort,
dass es Früchte trage in die Herzen fort.
Segne Du ihr Wirken für das Gottesreich,
mach durch Deinen Segen all dem Heiland gleich,
mach durch Deinen Segen all dem Heiland gleich.

Segne Du Maria, jedes Priesterherz,
segne seine Freuden, segne seinen Schmerz.
Segne all sein Ringen, bis es sterbend bricht,
stehe ihm zur Seite auf dem Weg zum Licht,
stehe ihm zur Seite auf dem Weg zum Licht.

Segne Du, Maria, jedes Priesterherz,
lass sie Jesus folgen treu in Freud und Schmerz.
Stärke ihren Glauben mehr der Hoffnung Licht,
segne ihre Liebe, lass sie wanken nicht,
segne ihre Liebe, lass sie wanken nicht.

Gebet zur Mutter und Braut aller Priester

Göttliche Maria, Mutter unseres Herrn Jesus Christus,
unter Seinem Kreuz bist Du die Mutter und Braut der Apostel geworden
und damit auch die Mutter und Braut aller Priester.
Dein Haus ist die Kirche, Dein Tisch der Altar, Deine Diener die Engel,
und Deine Söhne, die Priester, wandeln Brot und Wein,
wie ehemals der Herr sagte: «Nehmet hin ... dies ist Mein Leib, mein Blut!»
Nicht allein das irdische Brot für uns hatte ER im Sinn, als ER uns das Vaterunser
lehrte: Das tägliche Brot will ER selbst uns sein!

Mutter Maria, Du Vielgetreue, wollest Dein Haus, die Kirche, bewahren und bestellen,
dass immer Priesternachwuchs sei, damit das tägliche Brot des Ewigen Lebens
gegeben werde! Sende Deine Engel in die Familien, dass in den jungen Herzen die
Freude am Dienst GOTTES wachse, dass der Königsdienst ihnen Lebensberuf
werde! Fördere und heilige alle, die Deine Priester werden sollen; und sende
wiederum Deine Engel, dass heilige Priester für diese jungen Menschen die
Führenden zum Altar werden, und die jungen Kleriker wissen:

es gilt einen heiligen Kampf für GOTT;
es gilt den heiligen Glauben rein zu bewahren, und der gute Hirte ist dem Volk mehr
als je notwendig.

Flehe auch, Du Mutter aller Priester, für all jene gefährdeten und irrenden Priester,
die den Weg und das Ziel nicht mehr klarsehen und sich nach eigenem Gutdünken
eine andere Richtung suchen. Keine Mutter lässt ihr Kind im Stich, wenn es in Gefahr
ist. So sende auch Du Deine Heiligen Engel zu einem so eindringlichen Mahnen,
dass es nicht überhört werden kann!

Maria, Mutter unseres Herrn, halte Deinem Göttlichen Sohn Deine Hände, Dein Herz,
Deine Tränen als Lösegeld hin, und ER wird alles annehmen und den Priestern das
wahre Licht und rechte Kraft und die verlorene Freude schenken. Sankt Amen.